

Die Arbeit des Wissenschaftlichen Personalrats der Universität Hamburg (WIPR) ist unverzichtbar!

Lust auf Mitgestaltung im Rahmen der Gewerkschafts-Liste?

Der Personalrat für das wissenschaftliche Personal (WIPR) hilft, wenn's brennt: Bei konkreten Problemen mit der Anrechnung von beruflichen Erfahrungen (Stufenzuordnung), Fragen zur Höhe der Lehrverpflichtung, Streit mit Vorgesetzten, Befristungsregelungen und und und ... In solchen Fällen ist der WIPR die Interessenvertretung der wissenschaftlich Beschäftigten. Er nimmt in diesen Fragen eine wichtige Funktion wahr. Über dieses alltägliche Geschäft hinaus leistet der WIPR auch einen Beitrag zur Mitgestaltung der Hamburger Universität als Ganzes, etwa indem Gesetzesentwürfe oder Strukturpläne diskutiert und kommentiert werden. Eine gute Möglichkeit, Hochschule zu gestalten und über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen! Die Gewerkschafts-Liste des WIPR tut dies auch im Sinne gewerkschaftlicher Ideen, wie sie von der GEW und ver.di in den letzten Jahren verstärkt für die Hochschulpolitik entwickelt wurden.

Wir – das sind schon einige, wollen aber mehr werden – möchten neue weitere Kandidaten und Kandidatinnen gewinnen: Beamt_innen als auch Angestellte aus Wissenschaft und Forschung an der Universität Hamburg. Dies ist eine Möglichkeit, die eigenen Interessen sowie die Interessen der Kolleg_innen effektiv und gemeinsam mit einem tollen Team zu vertreten.

Umfassende Kenntnisse in der Personalratsarbeit sind nicht erforderlich – alles kann gelernt werden, ggf. auch mit gewerkschaftlicher Unterstützung in Form von Schulungen o. ä. Die erfahrenen Personalratskolleg_innen unterstützen hierbei gerne! Bei Interesse bitte einfach Kontakt zu den untenstehenden Ansprechpartner_innen aufnehmen oder zum angekündigten Treffen kommen.

Hintergrundinformationen:

Der WIPR wird im Mai 2012 für drei Jahre neu gewählt, dabei tritt eine **Gewerkschafts-Liste mit zwei Gruppierungen** an, auf der Kolleg_innen von GEW, ver.di, aber auch Beschäftigte ohne Gewerkschaftszugehörigkeit kandidieren. Professor_innen, Juniorprofessor_innen und Beamt_innen kandidieren auf der Gewerkschafts-Liste in der **Gruppe der Beamt_innen**. Wissenschaftliche **Mitarbeiter_innen** kandidieren in der **Gruppe der Angestellten**. Hier können sich alle ‚WiMis‘ – auch Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen mit ausschließlicher Lehrtätigkeit, Beschäftigte auf Promotions-, Postdoc- und Drittmittelstellen – aufstellen lassen. Am 26. Januar 2012 werden die Listen abgegeben.

Kandidieren kann jede/r Beschäftigte, die/der seit mindestens drei Monaten der Universität angehört und seit einem Jahr im öffentlichen Dienst oder von diesen geführten Betrieben beschäftigt ist. Ein Ausscheiden aus dem WIPR ist jederzeit möglich, daher ist eine **Befristung kein Hinderungsgrund** dafür, die eigenen Interessen im Personalrat zu vertreten. Aus diesem Grund werden auch Stellvertreter_innen gesucht, die ggf. für ausscheidende Mitglieder nachrücken. Eine ganze oder teilweise Freistellung für die Arbeit im WIPR ist möglich.

Alle an Personalratsarbeit Interessierte sind herzlich eingeladen zum Treffen der Gewerkschafts-Liste des WIPR am

23. Januar 2012 von 15:30-17:00 Uhr in der Schlüterstr. 70, Raum 304

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an:

- Fulvia Epple, Mitglied im WIPR (ver.di): fulvia.epple@rrz.uni-hamburg.de
- Iris Kaufmann, Mitglied im WIPR (GEW): iris.kaufmann@rrz.uni-hamburg.de
- Fredrik Dehnerdt (GEW): huf@gew-hamburg.de
- Roland Kohsiek (ver.di): roland.kohsiek@verdi.de



Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

**Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft**

